

**Modulhandbuch für den  
Bachelorstudiengang Literatur, Kultur, Medien**

**Universität Siegen**

**Fakultät I: Philosophische Fakultät**

(Stand: 16.07.2014)

## *Inhalt*

LKM-M 1	Literaturwissenschaft
LKM-M 2	Methoden
LKM-M 3	Kulturwissenschaft
LKM-M 4a	Medienwissenschaft: Theorie, Kommunikation, Technik
LKM-M 4b	Medienwissenschaft: Medienkultur
LKM-M 5	Literatur-, Kultur- und Mediengeschichte
LKM-M 6	Ästhetik und Poetik
LKM-M 7	Literatur-, Kultur- und Medientheorie
LKM-M 8	Kulturelle Öffentlichkeiten und Institutionen
LKM-M 9	Kommunikative Strategien
LKM-M 10	Lektüreprojekt
LKM-M 11	Forschungsmodul
LKM-M12/M13 E	Sprachpraxis 1 – Englisch
LKM-M12/M13 F	Sprachpraxis 1 – Französisch
LKM-M12/M13 S	Sprachpraxis 1 – Spanisch
LKM-M12/M13 I	Sprachpraxis 1 – Italienisch
LKM-M14/M15 E	Sprachpraxis 2 – Englisch
LKM-M14/M15 F	Sprachpraxis 2 – Französisch
LKM-M14/M15 S	Sprachpraxis 2 – Spanisch
LKM-M14/M15 I	Sprachpraxis 2 – Italienisch
LKM-M16	Sprachpraxis Deutsch

<i>Literaturwissenschaft (Pflichtmodul; sprachlicher Schwerpunkt)</i>					
Kenn-Nr. LKM-M 1	Workload 270 h	Credits 9 LP	Studien- semester 1. Sem.	Häufigkeit des Angebots WiSe	Dauer 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 1.1 Grundkurs Literatur-/ Kulturwissenschaft (V/S) 1.2 Vertiefung Literatur- /Kulturwissenschaft (S/Ü) 1.3 Eine Prüfungsleistung in 1.1. oder 1.2 (zu 1.1 und 1.2)	<b>Kontaktzeit</b> 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	<b>Selbststudium</b> 225 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 60 (V) 30 (Ü/S)	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> - Überblickswissen über die Literaturgeschichte oder die Entwicklung ausgewählter literarischer Genres - grundlegendes theoretisches und methodisches Wissen zur systematischen Erschließung und Evaluation literarischer Texte, unterschiedlicher Medien und kultureller Phänomene				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> 1.1: Grundlegende Terminologie und Verfahren zur Analyse und Interpretation literarischer Texte und kultureller Einzelphänomene; Grundlagenwissen zu Theorien, Methoden und Modellen der Literaturwissenschaft 1.2: Überblick über ausgewählte Zeiträume, Problemfelder oder regionale Spezifika der Literatur und Kultur des im Schwerpunkt studierten Sprachraums				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesung (im Grundkurs mit Übungsteilen), Seminare, Übungen				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Prüfungsleistung: Klausur (ggf. Online) über die Inhalte des gesamten Moduls oder schriftliche Arbeit zum Inhalt des gesamten Moduls, Präsentation (vgl. §8 der BA-PO)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Die Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt. Hinzu kommt für das gesamte Modul eine benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP (s. Prüfungsformen) gemäß § 8 (8) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) BA LKM (Kernfach, erweitertes Kernfach, Ergänzungsfach); mit sprachlichem Schwerpunkt Anglistik/Amerikanistik auch: BA HRGe Englisch HRGe-Litkult-1, BA Gym Englisch Gym-Litkult-1, BA BK Englisch BK-Litkult-1				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamtnote LKM</b> Die Modulnoten gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Gesamtnote ein und haben zusammen eine Gewichtung von 80 %.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> alle hauptamtlich Lehrenden				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Prüfungsleistung kann wahlweise in Modulelement 1 oder Modulelement 2 erbracht werden. Ihr Thema bezieht sich auf die Inhalte des gesamten Moduls. Beide Lehrveranstaltungen sind im selben sprachlichen Schwerpunkt zu absolvieren. Ist ein sprachlicher Schwerpunkt eine romanische Sprache, sind beide Lehrveranstaltungen aus dem Angebot der Romanistik zu wählen.				

<b>Methoden (Pflichtmodul; sprachlicher Schwerpunkt)</b>					
<b>Kenn-Nr.</b> LKM-M 2	<b>Workload</b> 270 h	<b>Credits</b> 9 LP	<b>Studien- semester</b> 2. Sem.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> SoSe	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 2.1 Text- und Medienanalyse – Methoden (V/S) 2.2 Text- und Medienanalyse – Anwendung (S/Ü) 2.3 Eine Prüfungsleistung in 2.2	<b>Kontaktzeit</b> 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	<b>Selbststudium</b> 225 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 60 (V) 30 (Ü/S)	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb grundlegender Kompetenzen einer wissenschaftlich adäquaten und reflektierten Präsentation komplexer Sachverhalte anhand exemplarischer fachlicher Fragestellungen</li> <li>- Erwerb von Kenntnissen über und Anwendung von Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. Nutzung von Bibliothek und fachspezifischen Datenbanken; Texterschließungstechniken; Verfahren des Zitierens und Bibliographierens; Aufbau einer wissenschaftlichen Hausarbeit)</li> <li>- Anwendung der Kenntnisse um grundlegende Termini und Methoden für die theoriegeleitete Analyse und Interpretation literarischer Texte und unterschiedlicher Medien sowie die Fähigkeit zur angemessenen schriftlichen Präsentation der Ergebnisse exemplarisch durchgeführter Analysen und Interpretationen</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <u>2.1:</u> Ressourcen, Methoden und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anhand ausgewählter Beispiele von literarischen Texten und Medien; text- und medienadäquate Analyse- und Interpretationstechniken <u>2.2:</u> Anwendung text- und medienspezifischer Verfahren zur Kategorisierung, Kontextualisierung und Analyse unterschiedlicher literarischer und medialer Gattungen anhand exemplarischer Themengebiete; mündliche und schriftliche Präsentation von in Anleitung erarbeiteten, themenbezogenen fachlichen Fragestellungen unter Zuhilfenahme adäquater Visualisierungstechniken; Abfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit begrenzten Umfangs				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Übung, Seminar				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Die Modulelemente 1.1 und 1.2 müssen erfolgreich absolviert sein.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Prüfungsleistung: Hausarbeit begrenzten Umfangs zum Inhalt des gesamten Moduls (vgl. §8 der BA-PO)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Die Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt. Hinzu kommt für das gesamte Modul eine benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP (s. Prüfungsformen) gemäß § 8 (8) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) BA LKM (Kernfach, erweitertes Kernfach, Ergänzungsfach); mit sprachlichem Schwerpunkt Anglistik/Amerikanistik auch: BA Gym Englisch Gym-Litkult-2, BA BK Englisch BK-Litkult-2				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamtnote</b> Die Modulnoten gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Gesamtnote ein und haben zusammen eine Gewichtung von 80 %.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Teamsprecher/in LKM				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Beide Lehrveranstaltungen sind im selben sprachlichen Schwerpunkt zu absolvieren. Ist ein sprachlicher Schwerpunkt eine romanische Sprache, sind beide Lehrveranstaltungen aus dem Angebot der Romanistik zu wählen.				

<b>Kulturwissenschaft (Pflichtmodul)</b>					
<b>Kenn-Nr.</b> LKM-M 3	<b>Workload</b> 270 h	<b>Credits</b> 9 LP	<b>Studien- semester</b> 2.-3. Sem.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> 3.1 SoSe 3.2 WiSe	<b>Dauer</b> 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 3.1 Überblick Kulturwissenschaft (V/S) 3.2 Vertiefung Kulturwissenschaft (S) 3.3 Eine Prüfungsleistung in 3.1 oder 3.2	<b>Kontaktzeit</b> 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	<b>Selbststudium</b> 225 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 60 (V) 30 (S)	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende Überblickskenntnisse kultureller Spezifika und historischer Entwicklungen in unterschiedlichen Regionen des im sprachlichen Schwerpunkt studierten Kulturraums bzw. der im Studiengang adressierten Kulturräume</li> <li>- theoriegeleitete Analyse von kulturellen Phänomenen, Texten und Medien des im sprachlichen Schwerpunkt studierten Kulturraums bzw. der im Studiengang adressierten Kulturräume</li> <li>- Erwerb von Kenntnissen und Methoden, die zur kulturellen Kontextualisierung von literarischen Texten und Medien sowie ggf. zum interkulturellen Vergleich befähigen</li> <li>- grundlegende theoretische Kenntnisse zu Fremdverstehen und weiteren interkulturellen und/oder komparatistischen Fragestellungen, die zur reflektierten Analyse von Texten, Medien und kulturellen Phänomenen befähigen</li> <li>- Fähigkeit zur kontext- und adressatenadäquaten Visualisierung und Verbalisierung (schriftlich und mündlich) von Ergebnissen der theoriegeleiteten Analyse einer spezifischen kulturwissenschaftlichen Fragestellung nach eigener Schwerpunktsetzung</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Orientierungs- und Überblickswissen zu Geschichte und kulturellen Phänomenen in spezifischen Regionen des im sprachlichen Schwerpunkt studierten Kulturraums bzw. der im Studiengang adressierten Kulturräume</li> <li>- kulturwissenschaftliche Theorien, Methoden und Modelle unter besonderer Berücksichtigung interkultureller Fragestellungen; Anwendung kulturwissenschaftlicher und –theoretischer Modelle auf die Analyse von Texten und Medien</li> <li>- historische und kulturelle Kontextualisierung</li> <li>- im Seminar, in dem die schriftliche Arbeit verfasst wird: exemplarische Erarbeitung der o.g. thematischen Inhalte; reflektierte mündliche und schriftliche Darstellung und Diskussion eigener Analyseergebnisse oder existierender Forschungsergebnisse zu fachlichen Fragestellungen unter Anwendung der im Modul vermittelten theoretischen und kulturwissenschaftlichen Kenntnisse</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminare; ggf. Vorlesungen oder Übungen				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Prüfungsleistung: schriftliche Arbeit zum Inhalt des gesamten Moduls (vgl. §8 der BA-PO)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Die Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt. Hinzu kommt für das gesamte Modul eine benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP (s. Prüfungsformen) gemäß § 8 (8) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) BA LKM (Kernfach, erweitertes Kernfach, Ergänzungsfach); sofern beide Lehrveranstaltungen in Anglistik/Amerikanistik absolviert werden auch: BA Gym Englisch Gym-Litkult-3, BA BK Englisch BK-Litkult-3				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamtnote</b> Die Modulnoten gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Gesamtnote ein und haben zusammen eine Gewichtung von 80 %.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Teamsprecher/in LKM				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>				

	Das Absolvieren mindestens einer Lehrveranstaltung im sprachlichen Schwerpunkt ist in den Schwerpunkten Anglistik und Romanistik empfehlenswert, aber nicht zwingend erforderlich. Sofern die Prüfungsleistung als Hausarbeit erbracht wird, ist sie in einem Seminar zu erbringen.
--	---

<b>Medienwissenschaft: Theorie, Kommunikation, Technik</b>					
<b>Kenn-Nr.</b> LKM-M 4a	<b>Workload</b> 270 h	<b>Credits</b> 9 LP	<b>Studien- semester</b> 1.-5. Sem.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> WiSe	<b>Dauer</b> 3 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 4a.1 Medientheorie 4a.2 Kommunikations- wissenschaft 4a.3 Medientechnik	<b>Kontaktzeit</b> 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	<b>Selbststudium</b> 202,5 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 60	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Ziele sind: <u>4a.1</u> Der Erwerb von Kenntnissen über die historische Entwicklung und die Paradimgeschichte der kulturwissenschaftlichen Medientheorie. Zugleich sollen die Studierenden mit den systematischen Problemen und Strukturen der Medientheorie vertraut gemacht werden. Dabei sollen die Studierenden sowohl die unterschiedlichen theoretischen Ansätze erkennen als auch sie in ihren wesentlichen Elementen wiedergeben und kritisch reflektieren können. <u>4a.2</u> Der Erwerb grundlegender Kenntnisse kommunikationswissenschaftlicher Theorien und ihrer Anwendungsmöglichkeiten. <u>4a.3</u> Der Erwerb grundlegender historischer Kenntnisse der Entstehung, Durchsetzung, Ausbreitung und Veränderung von Speicher-, Übertragungs-, Verarbeitungs- und Darstellungstechnologien. Netzmedien (Internet) und optische Medien sind zentral, es können aber auch andere, z.B. akustische Medien, behandelt werden. Zugleich werden grundlegende medienarchäologische bzw. wissenschaftsgenealogische Recherche- und Analysemethoden vermittelt.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <u>4a.1 Medientheorie:</u> Das Modulelement soll den Studierenden einerseits einen Überblick über die historische Entwicklung der kulturwissenschaftlichen Medientheorien bieten und ihnen andererseits die unterschiedlichen Paradigmen, die in diesem Feld entwickelt worden sind, systematisch vorstellen. Zugleich sollen dabei die wesentlichen Strukturen medienwissenschaftlicher Theorieentwicklung sowie die Strategien der Theoriebildung vermittelt werden. Die Vorlesung soll einerseits einen Überblick über die zentralen systematischen Ansätze liefern als auch diese in einen wissenschaftstheoretischen und sozio-historischen Kontext einbetten. <u>4a.2 Kommunikationswissenschaft:</u> Die Veranstaltung führt in die Geschichte der Kommunikationswissenschaft ein und stellt deren bedeutende Forschungstraditionen vor. Es werden Grundbegriffe und Theorien der Individual-, Massen- und Medienkommunikation, der Wirkungs- und Systemforschung sowie der kommunikationswissenschaftlichen Methodenlehre expliziert. Erörtert werden ferner interpersonale und technisch vermittelte Formen der Kommunikation, Formen medialer Politikvermittlung sowie Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikationsstrategien in der Werbung. Theorieansätze der Individual-, Massen- und Medienkommunikation werden in ihren historischen und interdisziplinären Bezügen dargestellt und diskutiert. Zudem werden Anwendungsbezüge einzelner Ansätze zur Bearbeitung medienwissenschaftlicher Fragestellungen hergestellt. <u>4a.3 Medientechnik:</u> Die Entstehung, Durchsetzung, Ausbreitung und Veränderung von Speicher-, Übertragungs-, Verarbeitungs- und Darstellungstechnologien werden im jeweiligen Stand des Wissens und der Wissenschaften sowie im soziokulturellen Kontext verortet. Dies geschieht anhand der Analyse einschlägiger Quellen (Patentschriften, technische Handbücher, Schemazeichnungen, Zeitschriften, etc.) und unter Anwendung diskursanalytischer, medienarchäologischer sowie wissenschafts- und wissenschaftsgeschichtlicher Methoden. Dabei wird insbesondere die Frage nach der Technik und ihrem ‚Kontext‘ sowie die Validität dieser Trennung diskutiert. Die genannten Methoden werden in systematisch-theoretischer Hinsicht mit anderen Modellen der Technikgeschichte der Medien kontrastiert. Dabei werden die Prozesse der Durchsetzung bzw. Nichtdurchsetzung von Medientechnologien jenseits simplifizierender ‚Fortschrittsgeschichten‘ vermittelt.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> -				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Studienleistungen (i.d.R. Klausur) in den drei Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Die Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) BA LKM; Modul SG1 im Studium Generale für alle Fächer der Fakultät I				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamtnote</b> -				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>				

	Teamsprecher/in Medienwissenschaft
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> -



<i>Medienwissenschaft: Medienkultur</i>					
<b>Kenn-Nr.</b> LKM-M 4b	<b>Workload</b> 270 h	<b>Credits</b> 9 LP	<b>Studien- semester</b> 1.-5. Sem.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> WiSe	<b>Dauer</b> 3 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 4b.1 Mediengeschichte 4b.2 Medienästhetik 4b.3 Kulturtheorie	<b>Kontaktzeit</b> 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	<b>Selbststudium</b> 202,5 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 60	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Ziele sind: Der Erwerb von grundlegenden Kenntnissen zur Mediengeschichte, Medienästhetik und Kulturtheorie als den drei Hauptdisziplinen, die den Zugang zum Verstehen von Phänomenen der Medienkultur eröffnen. Die Studierenden werden in die wichtigsten Verfahren und Begrifflichkeiten anhand prominenter Gegenstandsfelder eingeführt.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <u>4b.1 Mediengeschichte:</u> Das Modulelement beschäftigt sich mit verschiedenen Darstellungsformen (Theorien und musealen Praktiken) der Mediengeschichte. Anhand von ausgewählten Problemfeldern und Objektbereichen wird kulturwissenschaftliche Medienforschung und die Historizität medialer Phänomene mit diskursanalytischen, medienarchäologischen und kulturanthropologischen Ansätzen exemplifiziert. Dabei wird auch Synchronien und Diachronien im Medienkulturvergleich (Europa und USA) besondere Beachtung geschenkt. <u>4b.2 Medienästhetik:</u> Ausgehend von einer Historischen Anthropologie der Sinne und ihrer medialen Extensionen, befasst sich dieses Modulelement mit den ästhetischen (perzeptiven) und ästhetischen (reflexiven) Konstitutionsbedingungen von Medienkulturen. Fallanalysen zum Verhältnis oraler und literaler, visueller und auditiver Medienkulturen verdeutlichen die maßgebliche Rolle medienästhetischer Präferenzen für die Ausbildung lebensweltlicher Situationen und Atmosphären. <u>4b.3 Kulturtheorie:</u> Vor dem Hintergrund, dass Kultur zum einen als Korpus medialer Überlieferungen, zum anderen als Handlungswissen zu verstehen ist, befasst sich das Modulelement mit kulturwissenschaftlichen Theorien, die für die Medienwissenschaft relevant geworden sind. Es vermittelt nicht zuletzt soziale und anthropologische Bedingungen und Modifikationen, die sich im Laufe einer als Mediengeschichte schreibbaren Kulturgeschichte inner- wie außerhalb Europas eingestellt haben.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Vorlesung				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> -				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Studienleistungen (i.d.R. Klausur) in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Die Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) Modul SG2 im Studium Generale für alle Fächer der Fakultät 1				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamtnote</b> -				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Teamsprecher/in Medienwissenschaft				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> -				

<b>Literatur-, Kultur- und Mediengeschichte (Wahlpflichtmodul)</b>					
<b>Kenn-Nr.</b> LKM-M 5	<b>Workload</b> 270 h	<b>Credits</b> 9 LP	<b>Studien- semester</b> 3.-4. oder 5.-6. Sem.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> 5.1 WiSe 5.2 SoSe	<b>Dauer</b> 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 5.1 Überblick Literatur-, Kultur- und Mediengeschichte (V/S) 5.2 Einzelkapitel Literatur-, Kultur- und Mediengeschichte (S) 5.3 Eine Prüfungsleistung in 5.1 oder 5.2	<b>Kontaktzeit</b> 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	<b>Selbststudium</b> 225 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 60 (V) 30 (S)	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> - Erwerb von historischem Überblickswissen im Bereich Literatur, Kultur und/oder Medien im Sprachraum des sprachlichen Schwerpunktes bzw. in unterschiedlichen Sprachräumen, die im Studiengang adressiert werden (komparatistische Sicht) - vertiefte Kenntnisse in ausgewählten historischen Themenschwerpunkten - Fähigkeit zur historischen Kontextualisierung literarischer, medialer oder kultureller Phänomene				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> - fachspezifischer oder fächerübergreifender literatur- und kulturgeschichtlicher Überblick - vertiefte Kenntnisse in einer oder mehreren ausgewählten Epochen der Literatur-, Kultur- oder Mediengeschichte bzw. vertiefte Kenntnisse in der historischen Entwicklung spezifischer literarischer oder medialer Gattungen oder kultureller Phänomene				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminare; ggf. Vorlesungen oder Übungen				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Modul 1 muss erfolgreich absolviert sein.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Prüfungsleistung: schriftliche Arbeit zum Inhalt des gesamten Moduls (Kriterium: historische Kontextualisierung) (vgl. §8 der BA-PO)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Die Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt. Hinzu kommt für das gesamte Modul eine benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP (s. Prüfungsformen) gemäß § 8 (8) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) BA LKM (Kernfach, erweitertes Kernfach, Ergänzungsfach); sofern beide Lehrveranstaltungen in der Anglistik/Amerikanistik absolviert wurden auch: BA Gym Gym-Litkult-3, BA BK BK-Litkult-3				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamtnote</b> Die Modulnoten gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Gesamtnote ein und haben zusammen eine Gewichtung von 80 %.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Teamsprecher/in LKM				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Das Seminar zu den Einzelkapiteln (Modulelement 5.2) ist vorzugsweise im sprachlichen Schwerpunkt zu erbringen. Sofern die Prüfungsleistung als Hausarbeit erbracht wird, ist sie in einem Seminar zu erbringen.				

<b>Ästhetik und Poetik (Wahlpflichtmodul)</b>					
<b>Kenn-Nr.</b> LKM-M 6	<b>Workload</b> 270 h	<b>Credits</b> 9 LP	<b>Studien- semester</b> 3.-4. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> 6.1 WiSe 6.2 SoSe	<b>Dauer</b> 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 6.1 Ästhetik/Poetik bzw. Rhetorik/Stilistik (S) 6.2 Gattungen (S) 6.3 Eine Prüfungsleistung in 6.1 oder 6.2	<b>Kontaktzeit</b> 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	<b>Selbststudium</b> 225 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 30	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> - Erwerb von Grundlagenkenntnissen in Ästhetik/Poetik bzw. Rhetorik und Stilistik - vertiefte Kenntnisse in den spezifischen Merkmalen ausgewählter literarischer und medialer Gattungen - Fähigkeit zur Anwendung ästhetischer und poetischer Grundbegriffe bei der Analyse unterschiedlicher literarischer und/oder medialer Gattungen				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> - Grundlagenkenntnisse in Rhetorik und Stilistik - Ausdifferenzierung verschiedener Gattungen in Literatur und Medien - kritische Analyse literarischer und nichtliterarischer Texte sowie medialer Produkte unter Berücksichtigung gattungsspezifischer ästhetischer Aspekte				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminare; ggf. Übungen				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Modul 1 muss erfolgreich absolviert sein.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Prüfungsleistung: schriftliche Arbeit zum Inhalt des gesamten Moduls (vgl. §8 der BA-PO)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Die Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt. Hinzu kommt für das gesamte Modul eine benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP (s. Prüfungsformen) gemäß § 8 (8) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) BA LKM (Kernfach, erweitertes Kernfach)				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamtnote</b> Die Modulnoten gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Gesamtnote ein und haben zusammen eine Gewichtung von 80 %.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Teamsprecher/in LKM				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Sofern die Prüfungsleistung als Hausarbeit erbracht wird, ist sie in einem Seminar zu erbringen.				

<b>Literatur-, Kultur- und Medientheorie (Wahlpflichtmodul)</b>					
<b>Kenn-Nr.</b> LKM-M 7	<b>Workload</b> 270 h	<b>Credits</b> 9 LP	<b>Studiensemester</b> 3.-6. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> 7.1 WiSe 7.2 SoSe	<b>Dauer</b> 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 7.1 Überblick Literatur-, Kultur- und Medientheorie (V/S) 7.2 Einzelthemen Literatur-, Kultur- und Medientheorie (S) 7.3 Eine Prüfungsleistung in 7.1 oder 7.2	<b>Kontaktzeit</b> 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	<b>Selbststudium</b> 225 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 60 (V) 30 (S)	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> - Überblickskenntnisse über aktuelle Literatur-, Kultur- und Medientheorien - vertiefte Kenntnisse in ausgewählten theoretischen Schwerpunkten, einschließlich der Kenntnis zentraler theoretischer Texte - Anwendung theoretischer Kenntnisse zur theoriegeleiteten Analyse von literarischen Texten, Medienprodukten oder kulturellen Phänomenen				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> - fächerübergreifender literatur-, kultur- und medientheoretischer Überblick - vertiefte Kenntnisse in einem oder mehreren ausgewählten Ansätzen der Literatur-, Kultur- oder Medientheorie - theoriegeleitete Analyse von literarischen Texten, Medienprodukten oder kulturellen Phänomenen				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminare; ggf. Vorlesungen oder Übungen				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Modul 1 muss erfolgreich absolviert sein.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Prüfungsleistung: schriftliche Arbeit zum Inhalt des gesamten Moduls (Kriterium: theoretische Reflexion) (vgl. §8 der BA-PO)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Die Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt. Hinzu kommt für das gesamte Modul eine benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP (s. Prüfungsformen) gemäß § 8 (8) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) BA LKM (Kernfach, erweitertes Kernfach, Ergänzungsfach mit BA SK als Kernfach); sofern beide Lehrveranstaltungen im sprachlichen Schwerpunkt Anglistik/Amerikanistik absolviert wurden auch: BA Gym Gym-Litkult-3, BA BK BK-Litkult-3				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamtnote</b> Die Modulnoten gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Gesamtnote ein und haben zusammen eine Gewichtung von 80 %.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Teamsprecher/in LKM				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Sofern die Prüfungsleistung als Hausarbeit erbracht wird, ist sie in einem Seminar zu erbringen.				

<b>Kulturelle Öffentlichkeiten und Institutionen (Wahlpflichtmodul)</b>					
<b>Kenn-Nr.</b> LKM-M 8	<b>Workload</b> 270 h	<b>Credits</b> 9 LP	<b>Studien- semester</b> 5.-6. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> 8.1 WiSe 8.2 SoSe 8.3 SoSe	<b>Dauer</b> 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 8.1 Überblick Kulturelle Öffentlichkeiten und Institutionen (V/S) 8.2 Vertiefung Kulturelle Öffentlichkeiten und Institutionen (S) 8.3 Eine Prüfungsleistung in 8.1 oder 8.2	<b>Kontaktzeit</b> 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	<b>Selbststudium</b> 225 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 60 (V) 30 (S)	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundkenntnisse des Kultur- und Medienbetriebs sowie Kenntnisse zu wichtigen kulturellen Institutionen in den im Studiengang adressierten kulturellen Regionen</li> <li>- Grundkenntnisse des öffentlichen literarischen und Lebens sowie spezifischer Praktiken der kulturellen Öffentlichkeit und der Kulturvermittlung (Rezensionen, Preise, Ausstellungen, Lesungen, Aufführungen)</li> <li>- Kenntnisse populärer Formen der kulturellen Öffentlichkeit (z.B. Crossover-Phänomene, E- vs. U-Kultur, Netzwerke, webbasierte Formen)</li> <li>- Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit soziologischen, politischen oder ökonomischen Aspekten der kulturellen Öffentlichkeit</li> <li>- ggf. Anwendung der erworbenen Kenntnisse für die Durchführung eigener Projekte in den genannten Bereichen.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- literarische, kulturelle und Medieninstitutionen in den im Studiengang adressierten Sprachräumen, ggf. in vergleichender Perspektive</li> <li>- Aspekte literarischer, kultureller und medialer Produktion sowie literarischer/ kultureller / medialer Markt (z.B. Literatur- und Medienpreise, Abläufe des Theaterbetriebes)</li> <li>- ggf. kritische Auseinandersetzung mit oder eigene Erprobung von Formaten der kulturellen Öffentlichkeit (z.B. Literatur-, Theater- und Filmkritik, Lesungen)</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminare; ggf. Vorlesungen oder Übungen				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Modul 1 muss erfolgreich absolviert sein.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Prüfungsleistung: schriftliche Arbeit zum Inhalt des gesamten Moduls; Alternativ: Erarbeitung und Durchführung eines Projekts (vgl. §8 der BA-PO)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Die Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt. Hinzu kommt für das gesamte Modul eine benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP (s. Prüfungsformen) gemäß § 8 (8) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) BA LKM (Kernfach, erweitertes Kernfach)				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamtnote</b> Die Modulnoten gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Gesamtnote ein und haben zusammen eine Gewichtung von 80 %.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Teamsprecher/in LKM				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Sofern die Prüfungsleistung als Hausarbeit erbracht wird, ist sie in einem Seminar zu erbringen.				

<b>Kommunikative Strategien (Wahlpflichtmodul)</b>					
<b>Kenn-Nr.</b> LKM-M 9	<b>Workload</b> 270 h	<b>Credits</b> 9 LP	<b>Studien- semester</b> 5.-6. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> 9.1 WiSe 9.2 SoSe 9.3 SoSe	<b>Dauer</b> 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 9.1 Lektüre- und Analysestrategien und – praxis (Ü/S) 9.2 Text- bzw. Medienproduktion (Ü/S) 9.3 Eine Prüfungsleistung in 9.1 oder 9.2	<b>Kontaktzeit</b> 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	<b>Selbststudium</b> 225 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 30	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> - vertiefte Kenntnisse und analytische Kompetenzen im Bereich der exemplarischen Bearbeitung verschiedener Textsorten und Formate - Anwendung und Entwicklung verschiedener Lesestrategien - Fähigkeit zur nicht-akademischen (z. B. journalistischen oder kreativen) Textproduktion - vertiefte Kenntnisse in und Anwendung von Präsentationstechniken (mündlich, schriftlich, multimedial)				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> - Analyse verschiedener literarischer und nichtliterarischer Textsorten und -formate sowie verschiedener Medienprodukte - Lektürestrategien, angewandt auf unterschiedliche textuelle und mediale Ausdrucksformen - Techniken effektiver und kreativer Textproduktion und Präsentation (mündlich, schriftlich, multimedial)				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminare; ggf. Übungen				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Modul 1 muss erfolgreich absolviert sein.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Prüfungsleistung: Schriftliche Arbeit oder praktische bzw. projektierte Arbeit zum Inhalt des gesamten Moduls (vgl. §8 der BA-PO)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Die Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt. Hinzu kommt für das gesamte Modul eine benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP (s. Prüfungsformen) gemäß § 8 (8) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) BA LKM (Kernfach, erweitertes Kernfach)				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamtnote</b> Die Modulnoten gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Gesamtnote ein und haben zusammen eine Gewichtung von 80 %.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Teamsprecher/in LKM				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> -				

<b>Lektüreprjekt</b>					
<b>Kenn-Nr.</b> LKM-M 10	<b>Workload</b> 270 h	<b>Credits</b> 9 LP	<b>Studien- semester</b> 1.-6. Sem.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1-6 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Lektüreprjekt 1 Lektüreprjekt 2 Lektüreprjekt 3	<b>Kontaktzeit</b> 1 h 1 h 1 h	<b>Selbststudium</b>  267 h	<b>Geplante Gruppengröße</b>  15	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kompetenz zum literarischen Selbststudium (begründete Auswahl individueller Lektürelisten) und kritische Reflektion eigener Studienprozesse</li> <li>- erweiterte Kanonkenntnisse in Primärliteratur</li> <li>- ergänzende, vertiefende Lektürekennntnis sekundärliterarischer und theoretischer Texte</li> <li>- erweiterte Kenntnisse sekundärliterarischer und theoretischer Texte in Begleitung bzw. zur Ergänzung des Studiums gemäß individueller Schwerpunktsetzung</li> <li>- kritische und reflektierte Lektüre von literarischen, wissenschaftlichen und theoretischen Texten, wobei eine Kontextualisierung der Lektüre im Rahmen der gewählten individuellen Schwerpunktsetzungen erfolgen sollte</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- reflektierte Lektüre von Primärliteratur, reflektierte Lektüre sekundärliterarischer und theoretischer Texte nach individueller Auswahl und Absprache</li> <li>- Literaturerschließung zu ausgewählten inhaltlichen Schwerpunkten</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Projekte				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> -				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Studienleistungen (Projektberichte mit schriftlicher Dokumentation des Lektüreprozesses sowie Lektüreportfolio) in den Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Die Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) -				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamtnote</b> -				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Teamsprecher/in LKM				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Mindestens ein Modulelement muss im sprachlichen Schwerpunkt absolviert werden. Sind zwei sprachliche Schwerpunkte im Studium gewählt worden, so muss ein Modulelement in Sprache A und ein weiteres Modulelement in Sprache B absolviert werden. Die Modulelemente werden direkt bei den Dozent/innen angemeldet (s. dazu die Veranstaltungsinformationen im LSF). In dem Anmeldegespräch wird Art und Umfang der Lektüre vereinbart. Die Studierenden sollen mündlich begründen, warum sie sich für welche Lektüre entschieden haben. Abgeschlossen werden die Modulelemente, indem die vereinbarten Dokumentationen (vgl. §8 der PO) vorgelegt werden und ein Gespräch über den Erkenntnisgewinn des Selbststudiums geführt wird. Die Modulelemente des Moduls können individuell belegt werden, am sinnvollsten ist es aber am Stück und nicht vor dem 2. Semester.				

<b>Forschungsmodul (Wahlpflichtmodul)</b>					
<b>Kenn-Nr.</b> LKM-M 11	<b>Workload</b> 270 h	<b>Credits</b> 9 LP	<b>Studien- semester</b> 5.-6. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> 11.1 WiSe 11.2 SoSe	<b>Dauer</b> 2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 11.1 Vertiefungsseminar 11.2 Forschungsseminar 11.3 Eine Prüfungsleistung in 11.2	<b>Kontaktzeit</b> 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	<b>Selbststudium</b> 225 h	<b>Geplante Gruppengröße</b> 30	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit zur weitgehend selbständigen Erarbeitung einer komplexen literatur-, kultur- oder medienwissenschaftlichen Fragestellung mit angemessener theoretischer Reflexion und ggf. historischer Kontextualisierung</li> <li>- Fähigkeit zur Präsentation und Diskussion wissenschaftlicher Forschungsergebnisse in einem thematisch begrenzten Umfeld</li> <li>- selbständige Anfertigung einer Bachelorarbeit</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- im Vertiefungsseminar: methodische und inhaltliche Vorbereitung einer Bachelorarbeit: Themenfindung, Methodenreflexion, Situierung in einem weiteren wissenschaftlichen Kontext</li> <li>- im Forschungsseminar: betreute Anfertigung einer Bachelorarbeit zu einem von den Studierenden zu ermittelnden Thema; Diskussion von Forschungsergebnissen mit anderen Studierenden sowie mit Fachkolleginnen und -kollegen.</li> </ul>				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminare; ggf. Kolloquien				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Die Module 1-3 müssen erfolgreich absolviert sein.				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> Prüfungsleistung: Präsentation und Diskussion (insgesamt ca. 45-60 Minuten) der Forschungsergebnisse im Rahmen des Forschungsseminars (ME 11.2) (vgl. §8 der BA-PO)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Die Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt. Hinzu kommt für das gesamte Modul eine benotete Prüfungsleistung im Umfang von 3 LP (s. Prüfungsformen) gemäß § 8 (8) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) BA LKM (Kernfach; erweitertes Kernfach)				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamtnote</b> Die Modulnoten gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Gesamtnote ein und haben zusammen eine Gewichtung von 80 %.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Teamsprecher/in LKM				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Im Rahmen des Vertiefungsseminars (ME 11.1) kann ein Seminar aus LKM-M 5-8 und 10 gewählt werden. Beide Modulelemente, mindestens aber das Forschungsseminar (Modulelement 11.2) sollen in dem sprachlichen und / oder thematischen Schwerpunkt absolviert werden, in dem die Bachelorarbeit angefertigt wird.				



<b>Sprachpraxis 1 - Englisch</b>					
<b>Kenn-Nr.</b> LKM-M12/M13 E	<b>Workload</b> 270 h	<b>Credits</b> 9 LP	<b>Studien- semester</b> 1.-3. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> 12/13.1 WiSe 12/13.2 SoSe 12/13.3 WiSe	<b>Dauer</b> 3 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 12/13.1 Grammar in Use 12/13.2 Text Production 12/13.3 Oral Skills	<b>Kontaktzeit</b> 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	<b>Selbststudium</b> 202,5 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 30	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> In den Elementen dieses Moduls sollen die Studierenden befähigt werden, <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte zu verstehen,</li> <li>- grammatische Formen in der Sprache sicher zu beherrschen sowie komplexe Sätze fehlerfrei zu bilden,</li> <li>- sich spontan und fließend auszudrücken und die Aussprache ggf. zu verbessern,</li> <li>- die Sprache zur Erstellung von Texten wirksam und flexibel zu gebrauchen (auch elektronisch zur Erstellung und Bearbeitung medialer Texte),</li> <li>- sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten zu äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen zu verwenden.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Übungen zur Förderung der individuellen sprachpraktischen Kompetenz auf dem Niveau der "selbständigen Sprachverwendung" (Referenzrahmen B2), und zwar in den Grundfertigkeiten Sprechen, Schreiben, Hör- und Leseverstehen.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Zur Erreichung dieser Ziele werden u.a. die folgenden Lehr- und Lernformen eingesetzt: <ul style="list-style-type: none"> <li>- betreutes, selbständiges Bearbeiten vorgefertigter Units (Betreuung auch per BSCW, Moodle bzw. E-Mail); betreute Kleingruppenarbeit; „peerteaching“; eigenständige (auch kooperative) Recherche in verschiedenen Medien; Diskussionen im Plenum; freie Arbeit im Multimedia-Sprachlabor; betreute Projekte.</li> </ul>				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> -				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Studienleistungen (kumulative Evaluation, Semesterprojekte, Essays, Verfassen von unterschiedlichen Texten, Tests) in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Die Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) BA LKM und BA SK				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamtnote</b> -				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Teamsprecher/in LKM				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> -				

<b>Sprachpraxis 1 - Französisch</b>					
<b>Kenn-Nr.</b> LKM-M12/13 F	<b>Workload</b> 270 h	<b>Credits</b> 9 LP	<b>Studien- semester</b> 1.-3. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> 12/13.1 WiSe 12/13.2 SoSe 12/13.3 WiSe	<b>Dauer</b> 3 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 12/13.1 Grammaire 1 12/13.2 Conversation 12/13.3 Traduction 1	<b>Kontaktzeit</b> 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	<b>Selbststudium</b> 202,5 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 30	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> In den Elementen dieses Moduls sollen die Studierenden befähigt werden, <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein breites Spektrum anspruchsvoller Texte zu verstehen</li> <li>- sich spontan und fließend auszudrücken</li> <li>- grammatische Formen in der Sprache sicher zu beherrschen sowie komplexe Sätze fehlerfrei zu bilden</li> <li>- die Sprache (auch übersetzend) zur Erstellung von Texten wirksam und flexibel zu gebrauchen</li> <li>- sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten zu äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen zu verwenden.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Förderung der individuellen sprachpraktischen Kompetenz auf dem Niveau der "selbständigen Sprachverwendung" (Referenzrahmen B2) in den Grundfertigkeiten Sprechen, Schreiben, Hörverstehen, Leseverstehen, und in der Übersetzung.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Zur Erreichung der Ziele des Moduls werden u.a. die folgenden Lehr- und Lernformen eingesetzt: <ul style="list-style-type: none"> <li>- betreutes, selbständiges Bearbeiten vorgefertigter Units (Betreuung auch per E-Mail); betreute Kleingruppenarbeit; „peerteaching“; eigenständige (auch kooperative) Recherche in verschiedenen Medien; Diskussionen im Plenum; freie Arbeit im Multimedia-Sprachlabor; betreute Projekte.</li> </ul>				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> -				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Studienleistungen (kumulative Evaluation, "take-away"-Tests, Klausuren) in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Die Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) BA LKM und BA SK				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamtnote</b> -				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Teamsprecher/in LKM				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> -				

**Sprachpraxis I – Spanisch**

<b>Kenn-Nr.</b> LKM-M12/M13 S	<b>Workload</b> 270 h	<b>Credits</b> 9 LP	<b>Studien- semester</b> 1.-3. Semester	<b>Häufigkeit des</b> 12/13.1 WiSe 12/13.2 SoSe 12/13.3 WiSe	<b>Dauer</b> 3 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 12/13.1 Spanisch 1 12/13.2 Spanisch 2 12/13.3 Spanisch 3	<b>Kontaktzeit</b> 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	<b>Selbststudium</b> 202,5 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 30	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> In den Elementen dieses Moduls sollen die Studierenden befähigt werden, die Hauptpunkte zu verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht; die meisten Situationen zu bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet; sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete zu äußern; über Erfahrungen und Ereignisse mündlich und schriftlich zu berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen zu geben.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Entwicklung der individuellen sprachpraktischen Kompetenz auf dem Niveau der „elementaren/selbständigen Sprachverwendung“ (Referenzrahmen A2/B1) in den Grundfertigkeiten Sprechen, Schreiben, Hörverstehen und Leseverstehen.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Zur Erreichung dieser Ziele werden u.a. die folgenden Lehr- und Lernformen eingesetzt: Arbeit mit einem Lehrbuch, vielfältige schriftliche und mündliche Aufgaben.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> -				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Die Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) BA LKM und BA SK				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamtnote</b> -				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Teamsprecher/in LKM				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> -				

<b>Sprachpraxis 1 - Italienisch</b>					
<b>Kenn-Nr.</b> LKM-M12/M13 I	<b>Workload</b> 270 h	<b>Credits</b> 9 LP	<b>Studien- semester</b> 1.-3. Semester	<b>Häufigkeit des</b> 12/13.1 WiSe 12/13.2 SoSe 12/13.3 WiSe	<b>Dauer</b> 3 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 1.1 Italienisch 1 1.2 Italienisch 2 1.3 Italienisch 3	<b>Kontaktzeit</b> 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	<b>Selbststudium</b> 202,5 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 30 Studierende	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> In den Elementen dieses Moduls sollen die Studierenden befähigt werden, die Hauptpunkte zu verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht die meisten Situationen zu bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete zu äußern über Erfahrungen und Ereignisse mündlich und schriftlich zu berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen zu geben.				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Entwicklung der individuellen sprachpraktischen Kompetenz auf dem Niveau der „elementaren/selbständigen Sprachverwendung“ (Referenzrahmen A2/B1) in den Grundfertigkeiten Sprechen, Schreiben, Hörverstehen und Leseverstehen				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Zur Erreichung dieser Ziele werden u.a. die folgenden Lehr- und Lernformen eingesetzt: Arbeit mit einem Lehrbuch, vielfältige schriftliche und mündliche Aufgaben.				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> -				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Die Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) BA LKM				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamtnote</b> -				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Teamsprecher/in LKM				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> -				

<b>Sprachpraxis 2 – Englisch</b>					
<b>Kenn-Nr.</b> LKM-M14/M15 E	<b>Workload</b> 270 h	<b>Credits</b> 9 LP	<b>Studien- semester</b> 4.-6. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> 14/15.1 SoSe 14/15.2 WiSe 14/15.3 SoSe	<b>Dauer</b> 3 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 14/15.1 Presentation Skills 14/15.2 Translation Strategies 14/15.3 Writing Tasks	<b>Kontaktzeit</b> 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	<b>Selbststudium</b> 202,5 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 30	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> In den Elementen dieses Moduls sollen die Studierenden befähigt werden, <ul style="list-style-type: none"> <li>- komplexe Sachverhalte in Textform zu gliedern und auch medial zu präsentieren,</li> <li>- die Sprache (auch übersetzend) zur Erstellung von Texten wirksam und flexibel zu gebrauchen,</li> <li>- sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten schriftlich und mündlich zu äußern.</li> <li>- Ziel des Moduls ist es, die Studierenden zu befähigen, sich sprachlich auf dem Niveau des europäischen Referenzrahmens C1 ausdrücken zu können.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Übungen zur Förderung der individuellen sprachpraktischen Kompetenz auf Fortgeschrittenen-Niveau.				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Zur Erreichung dieser Ziele werden u.a. die folgenden Lehr- und Lernformen eingesetzt: <ul style="list-style-type: none"> <li>- betreutes, selbständiges Bearbeiten vorgefertigter Units (Betreuung auch per BSCW, Moodle bzw. E-Mail); betreute Kleingruppenarbeit; „peerteaching“; eigenständige (auch kooperative) Recherche in verschiedenen Medien; Diskussionen im Plenum; freie Arbeit im Multimedia-Sprachlabor; betreute Projekte.</li> </ul>				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> -				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Studienleistungen (kumulative Evaluation, Semesterprojekte, Essays, Verfassen von unterschiedlichen Texten, Tests und Präsentationen) in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Die Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) BA LKM und BA SK				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamtnote</b> -				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Teamsprecher/in LKM				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> -				

**Sprachpraxis 2 - Französisch**

<b>Kenn-Nr.</b> LKM-M14/M15 F	<b>Workload</b> 270 h	<b>Credits</b> 9 LP	<b>Studien- semester</b> 4.-6. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> 14/15.1 SoSe 14/15.2 WiSe 14/15.3 SoSe	<b>Dauer</b> 3 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 14/15.1 Argumentation écrite 14/15.2 Analyse de textes littéraires 14/15.3 Traduction 2	<b>Kontaktzeit</b> 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	<b>Selbststudium</b> 202,5 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 30	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> In den Elementen dieses Moduls sollen die Studierenden befähigt werden, <ul style="list-style-type: none"> <li>- längere, anspruchsvolle Texte zu verstehen und dabei auch implizite Bedeutungen zu erfassen</li> <li>- sich spontan und fließend auszudrücken</li> <li>- die Sprache (auch übersetzend) zur Erstellung von Texten wirksam und flexibel zu gebrauchen</li> <li>- sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten zu äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen zu verwenden.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Förderung der individuellen sprachpraktischen Kompetenz auf Fortgeschrittenen-Niveau (Referenzrahmen B2/C1).				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Zur Erreichung der Ziele werden u.a. die folgenden Lehr- und Lernformen eingesetzt: <ul style="list-style-type: none"> <li>- betreutes, selbständiges Bearbeiten vorgefertigter Units (Betreuung auch per E-Mail); betreute Kleingruppenarbeit; „peerteaching“; eigenständige (auch kooperative) Recherche in verschiedenen Medien; Diskussionen im Plenum; freie Arbeit im Multimedia-Sprachlabor; betreute Projekte.</li> </ul>				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> -				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Studienleistungen (kumulative Evaluation, "take-away"-Tests, Klausuren) in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Die Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) BA LKM und BA SK				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamtnote</b> -				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Teamsprecher/in LKM				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> -				

<b>Sprachpraxis 2 – Spanisch</b>					
<b>Kenn-Nr.</b> LKM-M14/M15 S	<b>Workload</b> 270 h	<b>Credits</b> 9 LP	<b>Studien- semester</b> 4.-6.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> 14/15.1 SoSe 14/15.2 WiSe 14/15.3 SoSe	<b>Dauer</b> 3 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 14/15.1 Gramática 1 14/15.2 Gramática 2 14/15.3 Conversación / Lectura	<b>Kontaktzeit</b> 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	<b>Selbststudium</b> 202,5 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 30	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> In den Elementen dieses Moduls sollen die Studierenden befähigt werden, <ul style="list-style-type: none"> <li>- grammatische Formen in der Sprache sicher zu beherrschen sowie komplexe Sätze fehlerfrei zu bilden</li> <li>- längere, anspruchsvolle Texte zu verstehen und dabei auch implizite Bedeutungen zu erfassen</li> <li>- sich spontan und fließend auszudrücken</li> <li>- die Sprache (auch übersetzend) zur Erstellung von Texten wirksam und flexibel zu gebrauchen</li> <li>- sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten zu äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen zu verwenden.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Förderung der individuellen sprachpraktischen Kompetenz auf Fortgeschrittenen-Niveau (Referenzrahmen B2).				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Zur Erreichung dieser Ziele werden u.a. die folgenden Lehr- und Lernformen eingesetzt: <ul style="list-style-type: none"> <li>- betreutes, selbständiges Bearbeiten vorgefertigter Units (Betreuung auch per E-Mail); betreute Kleingruppenarbeit; „peerteaching“; eigenständige (auch kooperative) Recherche in verschiedenen Medien; Diskussionen im Plenum; freie Arbeit im Multimedia-Sprachlabor.</li> </ul>				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> -				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Studienleistungen (kumulative Evaluation, "take-away"-Tests, Klausuren) in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Die Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) BA LKM und BA SK				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamtnote</b> -				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Teamsprecher/in LKM				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> -				

<b>Sprachpraxis 2 – Italienisch</b>					
<b>Kenn-Nr.</b> LKM-M14/M15 I	<b>Workload</b> 270 h	<b>Credits</b> 9 LP	<b>Studien- semester</b> 4.-6.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> 14/15.1 SoSe 14/15.2 WiSe 14/15.3 SoSe	<b>Dauer</b> 3 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 2.1 Grammatica 1 2.2 Grammatica 2 2.3 Conversazione / Lettura	<b>Kontaktzeit</b> 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	<b>Selbststudium</b> 202,5 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 30	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> In den Elementen dieses Moduls sollen die Studierenden befähigt werden, <ul style="list-style-type: none"> <li>- grammatische Formen in der Sprache sicher zu beherrschen sowie komplexe Sätze fehlerfrei zu bilden</li> <li>- längere, anspruchsvolle Texte zu verstehen und dabei auch implizite Bedeutungen zu erfassen</li> <li>- sich spontan und fließend auszudrücken</li> <li>- die Sprache (auch übersetzend) zur Erstellung von Texten wirksam und flexibel zu gebrauchen</li> <li>- sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten zu äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen zu verwenden.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Förderung der individuellen sprachpraktischen Kompetenz auf Fortgeschrittenen-Niveau (Referenzrahmen B2).				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Zur Erreichung dieser Ziele werden u.a. die folgenden Lehr- und Lernformen eingesetzt: <ul style="list-style-type: none"> <li>- betreutes, selbständiges Bearbeiten vorgefertigter Units; betreute Kleingruppenarbeit; „peer-teaching“; eigenständige (auch kooperative) Recherche in verschiedenen Medien; Diskussionen im Plenum; freie Arbeit im Multimedia-Sprachlabor.</li> </ul>				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> -				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Studienleistungen (kumulative Evaluation, "take-away"-Tests, Klausuren) in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Die Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) BA LKM				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamtnote</b> -				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Teamsprecher/in LKM				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> -				



<b>Sprachpraxis Deutsch</b>					
<b>Kenn-Nr.</b> LKM-M16	<b>Workload</b> 270 h	<b>Credits</b> 9 LP	<b>Studien- semester</b> 3.-5.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> 16.1 WiSe 16.2 SoSe 16.3 WiSe	<b>Dauer</b> 3 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> 16.1 Schriftliche Kommunikationskompetenz 16.2 Mündliche Kommunikationskompetenz 16.3 Entweder Schriftliche Kommunikationskompetenz oder Mündliche Kommunikationskompetenz	<b>Kontaktzeit</b> 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS 22,5 h / 2 SWS	<b>Selbststudium</b> 202,5 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 30	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> Schriftliche Kommunikationskompetenz: wissenschaftliche Recherche, Themenfindung und –bearbeitung, wissenschaftliches Gliedern und Argumentieren in eigenen Texten, verständliches, adressatenorientiertes, stilistisch angemessenes Schreiben, Schreiben in verschiedenen journalistischen und literarischen Textsorten, darstellendes Schreiben in professionellen und kreativen Texten, persuasives Schreiben in professionellen Texten Mündliche Kommunikationskompetenz: Gesprächskompetenz, Argumentationskompetenz, Konfliktfähigkeit, Vortrags- und Lesekompetenz, Stimm- und Körpereinsatz (Mimik, Gestik, Proxemik), Kreativität in Ausdruck und sprachlichem Handeln, Strukturierung komplexer mündlicher Sprechhandlungen, situations-, ziel- und publikumsorientierte mündliche Präsentation, kompetenter Medieneinsatz in Präsentationen, kommunikatives Handeln in Gruppen (Teamfähigkeit)				
<b>3</b>	<b>Inhalte</b> Schriftliche Kommunikationskompetenz Deutsch: Wissenschaftliches Schreiben, Professionelles Schreiben, Kreatives Schreiben, Mündliche Kommunikationskompetenz Deutsch:, Rhetorik, Texte sprechen, Argumentieren und Moderieren, Gesprächsführung, Unternehmenskommunikation				
<b>4</b>	<b>Lehrformen</b> Seminaristischer Unterricht, Gruppenarbeiten, Übungen, Referate/mdl. Präsentationen				
<b>5</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> -				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen</b> -				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP) gemäß § 8 (7) der „Prüfungsordnung für das Bachelorstudium an der Fakultät I: Philosophische Fakultät an der Universität Siegen“. Die Lehrenden geben die Form der Erbringung der Studienleistungen zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls</b> (in anderen Studiengängen) BA LKM und BA SK				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Note für die Gesamtnote</b> -				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b> Teamsprecher/in LKM				
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> -				